



SuS Phönix Dortmund 09 e.V.
Im Spähenfelde 15 | 44145 Dortmund

Benjamin Fritzsch | Referent Presse
T 0231 – 84 72 86 84
Email: pr@sus-phoenix.de
www.sus-phoenix.de

Behindertensport | Bowling | Deutsches Sportabzeichen | Leichtathletik | Nachhaltigkeit

Dortmund, 27.02.2024

SuS Phönix ärgert EDG – CleanupDO illegal nach KrWG

Der SuS Phönix Dortmund 09, Dortmund kleinster Sportverein engagiert sich im Umwelt- und Naturschutz. Dieser führte bisher durchschnittlich acht Müllsammelaktionen für die EDG im Rahmen der CleanUp-Aktion durch, beteiligte sich am WorldCleanUp-Day, sammelte Sachspenden ein, pflegt Bücherschränke, und nutzt dafür sein Vereinsfahrzeug.

CleanKeeper ist der 2. Vorsitzende Benjamin Fritzsch seit Juni 2022. Durch das laufende Verfahren gegen den SuS Phönix Dortmund 09 seitens des Umweltamtes stehen die Nachhaltigkeitsaktivitäten still. Zumindest erstmal drei Monate, bis sich das Umweltamt mit der Anzeigepflicht nach §18 KrWG auseinandergesetzt hat. Es werden vorerst keine Cleanup-Aktionen mehr durchgeführt, denn auch für die aktuelle CleanupDO-Aktion, die bis 15. März anzumelden ist, werden Vereine, <https://www.edg.de/de/service/formulare/cleanupdo.htm> vor den Karren gespannt, fleißig ehrenamtlich und ohne Dank mitzusammeln und in die Falle der illegalen Sammel- und Beförderungsanzeige nach §18 KrWG zu fallen. Die Abfallsatzung 2023 der EDG ist hier nicht eindeutig. Schaut man bei anderen Städten, sind dort die Broschüren und Satzungen eindeutiger. Anrufe und drei Emails an die EDG, die CleanKeeper-Mitarbeiterin Julia Lübbert und die Rechtsabteilung liefen ins Leere. Am 27. Februar besuchte der CleanKeeper Benjamin Fritzsch daher nach Besuch des Recyclinghofes in Huckarde, wo Müll getrennt nach Abfallsorte, entsorgt wurde, was im Übrigen alle CleanKeeper nicht machen, die Concierge im EG der EDG Zentrale am Sunderweg 98. Benjamin Fritzsch bat Julia Lübbert zu sprechen und auch jemanden aus der Rechtsabteilung. Das wurde verneint. Man solle sich schriftlich äußern. Daraufhin wurde das im Vereinsfahrzeug befindliche CleanKeeper-Zeugs in die Eingangshalle geworfen. Wenn es mal wieder vorbei geht, wird auch der Rest zurück gebracht.

Weder die Abfallsatzung der EDG, noch die Mitarbeiter des Umweltamtes Dortmund waren hilfsbereit in der Kausa Sammeltätigkeit von Vereinen. Die Publikationen der EDG, CleanKeeper-Flyer, Sicherheitsinweise, CleanupDO-Ausweis, Broschüren auf der Webseite, Webseite in sich, Insta-Profil, facebook-Seite und die EFB-Zertifikate (Entsorgungsfachbetrieb) haben keine Beiblätter oder Informationen, was mit gefährlichen Abfällen geschehen soll. Auch der SuS Phönix hatte diese bei der EDG in öffentlich angemeldeten CleanUps eingesammelt, im Rechtsfreien Raum und ohne Rückdeckung der EDG in der Abfallsatzung. Das stellt eine Straftat dar. Da die Rechtslage unklar ist, hat sich der SuS Phönix Dortmund 09 entschlossen, all seine Sammeltätigkeiten für die EDG einzustellen. Er fordert den Vorstand, den Umweltdezernenten Stefan Szuggat, und den Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Westpfahl auf, zu reagieren.

Der SuS Phönix Dortmund 09 wird in dieser Angelegenheit hart bleiben, denn der Verein ist Mitglied des Gemeinschaftsnetzwerks Nachhaltigkeit, ist Unzeichner der Charta der Vielfalt, ist RENN-West Zukunftspreisträger 2022 und hat 2023 den Anerkennungspreis der Innenstadt Nord für Nachhaltigkeit bekommen. Wenn sich Menschen im Ehrenamt für Biodiversität, Umweltschutz, Sauberkeit in der Stadtbildpflege einsetzen und dies illegal in Augen des Umweltamts sein soll, dann muss die EDG ihre ganzen Broschüren überdenken, von der Abfallsatzung bis hin zu den CleanUps und der kostenfreien Nutzung der Wertstoffhöfe durch die CleanKeeperInnen. Auch eine Dienstaufsichtsbeschwerde und eine Demonstration steht schon im Raume und natürlich eine Klage

durch eine der EDG sehr wohl bekannte Anwaltskanzlei. Das Vereinsfahrzeug wird kurzfristig umgeklebt, denn dortig wirbt der Verein für die Mitarbeiter bei Müllsammelaktionen. Und wer das zahlt ist auch schon klar, die EDG Entsorgung Dortmund GmbH, notfalls mit Klageschrift.

Foto: beklebtes_Vereinsfahrzeug_10_08_2023_Benjamin_Fritsch.JPG